3.2022

magazin mühlhausen

DER STADTWERKE



Lecker!

„Power Wings" treten beim 24. Schülerkochpokal an – Mühlhäuser werden Vizemeister

ENERGIEWECHSEL

Kampagne der Bundesregierung rät zum Energiesparen

ENGAGEMENT

Mühlhäuser Tafel appelliert an Spendenbereitschaft

STADTWERKE MÜHLHAUSEN
Strom | Gas | Wärme



Foto: Tino Sieland Fotografie

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Fokus der Politik bleibt auch in diesen Tagen weiter auf der Energieversorgung. Insbesondere das Szenario einer Gasmangellage bewegt uns. Die zentralen Problemstellungen werden auf EU- und Bundesebene geklärt. Als Lokalversorger setzen wir im Austausch mit Behörden und Verbänden die Strategie der Bundesregierung um. Das Gebot der Stunde lautet für uns alle: Energie sparen. Trotz der vielen Zwänge im Moment werden wir immer in Ihrem Sinne handeln. Wir tun unser Bestes, die Energieversorgung in Mühlhausen zu sichern und beim Einkauf von Strom und Gas die besten Konditionen für Sie zu erzielen.

Regine Gierse und Henning Weiß, Geschäftsführer der Stadtwerke Mühlhausen

Inhalt



WETTBEWERB

„Power Wings“ kochen in Gera um den Schülerkochpokal

Jetzt für die Mühlhäuser Tafel spenden und helfen! **Seite 6**

Mitmachen & gewinnen: Wir verlosen ein BikePilot²+ Fahrradnavi von Blaupunkt. Lösen Sie unser Kreuzworträtsel auf Seite 15. Viel Erfolg!

24. SCHÜLERKOCHPOKAL
4 „Power Wings“ werden stolze Vizemeister

ENGAGEMENT
6 Unterstützung für die Mühlhäuser Tafel

NACHHALTIGKEIT
7 Tschüss Abfall!

MANUFAKTUR
8 Ein guter Tropfen aus Bad Sulza

UMWELTSCHUTZ
10 Handys für Hummeln und Bienen

HINTERGRUND
12 Windräder im Faktencheck

WISSEN
14 Auf den Zentimeter genau mit GPS

Foto: Steffi Neumann



Zeitungslektüre gehört in den 4. Klassen der Nikolaischule Mühlhausen zum Unterricht. Das Abonnement übernehmen die Stadtwerke.

Übung macht den Meister

Als regionaler Energieversorger und Dienstleister übernehmen die Stadtwerke Mühlhausen Verantwortung für die Region – auch für den Nachwuchs in der Stadt. „Wir freuen uns den Schülerinnen und Schülern in der Nikolaischule Mühlhausen durch eine Lesepatenschaft die Möglichkeit zu geben, Übung im Umgang mit Tageszeitungen und aktueller Berichterstattung zu bekommen“, sagt Regine Gierse, Geschäftsführerin der Stadtwerke. Das Lesen von Artikeln soll nach und nach das Allgemeinwissen ausbauen und die intellektuellen Fähigkeiten stärken. Davon können die Kinder später, beispielsweise bei der Argumentation in Gesprächen, profitieren. Sie lernen, mit fundiertem Wissen zu argumentieren und können ihren Gesprächspartnern auf Augenhöhe gegenübertreten. Bereits seit 2016 sind die Stadtwerke Teil der Aktion Lesepaten. Seit 2017 unterstützen sie die Nikolaischule in Mühlhausen. Die Zeitung ist dabei dauerhaft zugänglich für die Schüler. Im Unterricht werden aktuelle Themen aus der Welt sowie Lokales besprochen, manchmal auch schulbezogene Inhalte. In Klasse 4 spielt das Thema Medien eine große Rolle. Für diesen Unterrichtsinhalt ist die Zeitung besonders wertvoll. Die Kinder gestalten in dieser Klassenstufe ihre eigene Abschlusszeitung und können in Sachen Gestaltung und Schreibstil viel lernen. Alte Zeitungen landen nicht sofort im Papiermüll, sondern werden als Unterlage im Kunstunterricht verwendet.

80 MILLIONEN GEMEINSAM FÜR ENERGIEWECHSEL

Zeit für Energiewechsel

„80 Millionen gemeinsam für Energiewechsel“ heißt die aktuelle Kampagne des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Sie richtet sich an alle Einwohner Deutschlands. Die Klimakrise und die angestrebte Unabhängigkeit von fossilen Energien machen Energiesparen notwendiger als je zuvor, heißt es. „Und dazu können tatsächlich wir alle etwas beitragen. Denn die Krise betrifft uns alle“, betont Regine Gierse, Geschäftsführerin der Stadtwerke Mühlhausen. Die 41 Millionen Haushalte in Deutschland verbrauchen jährlich rund 670 Terawattstunden Energie für Wärme und Strom. Dazu kommen weitere 1000 Terawattstunden pro Jahr bei Industrie, Gewerbe, Handel und im Dienstleistungsbereich. Eine Terawattstunde sind eine Milliarde Kilowattstunden. Eine große Zahl, die sich mit vielen kleinen Energiespartipps deutlich senken lässt. In der Mietwohnung, im Eigenheim, der Kommune oder dem Verein und bei Unternehmen gibt es viele Energiespar-Möglichkeiten. Unter www.energiewechsel.de gibt es wertvolle Tipps und Fördermöglichkeiten. Regine Gierse: „Auch die Stadtwerke stehen bei Fragen rund ums Energiesparen gerne zur Seite. Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Internetseite. Unter dem Reiter Service haben wir Energiespartipps als Videos für Sie bereitgestellt.“



Bei der Generalprobe übten Celine, Marlon, Darius und Linus mit Teambetreuerin Christin Herfurth.

Gekocht wie die Profis

Schulteams aus acht Städten Thüringens sind am 5. Juli beim Finale des 24. Schülerkochpokal Thüringen gegeneinander angetreten. Ganz vorn dabei: die „Power Wings“ aus Mühlhausen.

Die „Power Wings“ Celine, Tanya, Noah und Darius auf unserem Titelbild (Marlon und Linus konnten beim Finale leider nicht dabei sein) mit ihrer Teambetreuerin Christin Herfurth von der Janusz-Korczak-Schule aus Mühlhausen sicherten sich beim Wettkochen im Berufsbildungswerk Gera den Titel des Vizemeisters. Zum Landestitel kochte sich der Küchennachwuchs aus Weimar.

Gemeinsam mit weiteren sieben Teams stellten sich die Mühlhäuser mit geschickten Handgriffen und frischen Zutaten der Herausforderung, eine vielfältige Brunch-Komposition nach eigenen Rezepten zum Wettbewerbsmotto „Smoothie, Müsli, Burger & Co – Mit Energie durch den Tag!“ für sechs Personen auf den Tisch zu zaubern. Konkrete Aufgabe war dabei die Zubereitung einer leckeren Smoothie-Komposition, von zwei Aufstrichen – herzhaft und/oder süß, einer kreativen Müslimischung aus möglichst vielen frischen Zutaten und einer Burger-Variation mit selbst gemachten Burger-Brötchen. Das Menü á la „Power Wings“ bestand aus einem exotischen Smoothie mit Spinat, Kiwis, Bananen und Blaubeeren, einem leckeren Möhren-Frischkäse-Aufstrich, einer fruchtigen Erdbeer-Chia-Marmelade und einem gesunden Knuspermüsli. Als Krönung gab es einen köstlichen Halloumi-Burger.

Kochen wie beflügelt

Dass beim Kochfinale in Gera jeder Handgriff saß und die „Power Wings“ wie beflügelt ihre Gerichte zubereiten konnten, lag auch an der perfekten Vorbereitung. Beim Probekochen in Mühlhausen nahm sich Profi Claus Alboth von Alboth’s Kochwelt viel Zeit für seine Schützlinge. Mit Sorgfalt präsentierte das Mühlhäuser Team dem Thüringer Spitzenkoch seine kulinarischen Kreationen, die



Nachhaltig kochen

Neben der Arbeitsweise, der Raffinesse der einzelnen Elemente in Optik und Geschmack, hatte die Jury beim Kochfinale besonders auch das bewusste Haushalten mit Zutaten und Energie sowie die Verwendung von regionalen und saisonalen Zutaten im Blick. Zur vierköpfigen Jury gehörten neben Claus Alboth die Genussbotschafterin Kati Wilhelm, Wintersportikone und Inhaberin des Restaurants „Heimatlon“, Uta Walter, Ausbilderin Kochberuf beim Berufsbildungswerk Gera und Nancy Hartmann von der Energieversorgung Apolda. Als Vizemeister konnten sich die „Power Wings“ über tolle Überraschungen freuen. Mit herzlichen Glückwünschen erhielt das kreative Kochquartett im Namen der Stadtwerke Mühlhausen das von Kati Wilhelm handsignierte „Heimatlon“-Kochbuch. Das



Gerührt, nicht geschüttelt: Celine hat den richtigen Dreh raus.



Der Halloumi-Burger ist die Krönung der kulinarischen Meisterleistung

es sich für seinen Brunch überlegt hatte. Währenddessen erhielten die vier Juniorköche wertvolle Ratschläge zur Verfeinerung von Smoothie, Müsli und Burger sowie jede Menge handwerkliche Tipps. Jeder Handgriff wurde so zum Kinderspiel: zum Beispiel zeigte der Küchenmeister wie man verschiedene Obst- und Gemüsesorten am besten zerkleinert oder den Teig für die Burger-Brötchen in der richtigen Konsistenz zubereitet.

Energieversorgungsunternehmen hat die „Power Wings“ als Patenunternehmen – mit viel persönlichem Zuspruch und finanziell unterstützt. „Es war ein toller Tag, der mir noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ich war beeindruckt von den Schülerinnen und Schülern, dass sie so selbstständig gearbeitet haben und alles Hand in Hand zuging“, freute sich Petra Bräuer vom Vertrieb und Marketing der Stadtwerke nach dem Finale. Wie alle anderen Teams, nahm das Mühlhäuser Kleeblatt zudem zwei hochwertige Pfannen samt Pfannenwender, verschiedene Präsente vom Thüringer Agrarmarketing sowie eine Urkunde – unterzeichnet von Birgit Keller, Präsidentin des Thüringer Landtages und langjährige Schirmherrin des Schülerkochpokals Thüringen – mit nach Hause.



Tafel in Not!

Immer mehr Bedürftige kommen zur Mühlhäuser Tafel. Doch die verfügbaren Lebensmittel werden knapper. Die Diakonie bittet um Unterstützung.

Foto: Veronika Broschat, Diakonisches Werk

JEDE SPENDE HILFT!

Richten Sie Ihre Spende gerne unter Angabe des Verwendungszweckes „Mühlhäuser Tafel“ bitte an:

Diakonisches Werk
Eichsfeld-Mühlhausen e.V.
IBAN: DE66 5206 0410 0108 0036 61
BIC: GENODEF1EK1, Kreditinstitut:
Evangelische Bank eG, Kassel

In jüngster Vergangenheit gab es selten so viele hungrige Mägen in Mühlhausen wie jetzt gerade. „Zurzeit ist die Situation angespannt wie noch nie“, erklärt Veronika Broschat, Leiterin der Mühlhäuser Tafel. Mehr als 500 Menschen kommen zu den Ausgabestellen für Lebensmittel in Mühlhausen und Schlotheim – vor allem Alleinerziehende mit kleinen Kindern, erkrankte und ältere Menschen. Durch den Krieg in der Ukraine sind zusätzlich viele geflüchtete Frauen mit Kindern zu versorgen. Gleichzeitig ist es gerade für ältere Menschen schwierig mit ihren Einkommen und geringen Rente die steigenden Kosten abzufangen. Veronika Broschat: „Immer mehr Rentner, die ihr ganzes Leben gearbeitet haben, können sich kein Essen mehr leisten und kommen zu uns.“
An der Tafel, die vom Diakonischen Werk Eichsfeld-Mühlhausen e.V. betrieben wird, erhöhen sich durch die steigende Inflation zudem die Betriebskosten für die Logistik und Kühlung der Waren. An der Tafel in Mühlhausen arbeiten fast 20 ehrenamtliche Helfer an zwei Tagen in der Woche und machen aus der schwierigen Lage das Beste. „Wir haben einerseits eine deutliche Steigerung der Nachfrage nach Lebensmitteln, aber andererseits keine Steigerung der Lebensmittelmengen, weil der Überschuss in den Märkten geringer wird. Da wir die Mühlhäuser Tafel für die bedürftigen Menschen in der Region gern auch in Zukunft weiterbetreiben wollen, um die immer größere Not zu lindern, bitten wir um Spenden“, bittet die Leiterin der Einrichtung.

Auch die Stadtwerke Mühlhausen helfen: Das Unternehmen hat speziell für die Kindertafel Brotdosen, als wiederverwendbare, nachhaltige Aufbewahrungsmöglichkeit, zur Verfügung gestellt. Denn neben älteren Menschen leiden viel zu viele der Jüngsten in unserer Gesellschaft unter den derzeit schwierigen Bedingungen.

Weitere Informationen finden Sie unter **www.diakonie-muehlhausen.de**



Foto: Alexander Volkmann

Spenden willkommen: Veronika Broschat nimmt die Lebensmittel für die Mühläuser Tafel gerne entgegen.



Tschüss Abfall!

Es geht auch ohne Kunststoffe und Frischhaltefolie. Mit diesen Tipps heißt es ab jetzt: Adieu, unnötiger Abfall! Hallo, umweltfreundliche Alternativen.

Die Schnitte für die Wanderung oder das Pausenbrot fürs Schulkind – ab in die Frischhalte- oder Alufolie damit. Das ist praktisch, aber verursacht Müll. Wer nachhaltig einwickelt und auf umweltfreundliche Alternativen umsteigt, kann das vermeiden. Es gibt viele Optionen: Bienenwachstücher, Frischhaltedosen oder Edelstahlboxen sind mindestens genauso praktisch und schützen die Umwelt. Sie lassen sich unkompliziert wiederverwenden. Zerknitterte Alufolie wird dagegen oft nach dem ersten Gebrauch weggeschmissen. Schade, denn das Aluminium wird unter hohem Energieaufwand gewonnen. Und Frischhaltefolie benötigt Ethylen, das auf Erdölbasis hergestellt wird. Also lieber aus der Vielzahl nachhaltiger Aufbewahrungen wählen: Eine Tupperdose mit Löwenmotiv auf dem Schulhof oder eine stylishe Edelstahlbox in den Bergen sind zudem wahre Hingucker im Vergleich zur flattrigen „Eintagesfolie".

Locker lose

Jedes Jahr landen rund 30 Millionen Tonnen Plastik in den Ozeanen. Bereits beim Einkauf lässt sich zusätzlicher Verpackungsmüll vermeiden: statt Tüten eigene Taschen, Körbe oder Gemüsenetze für die Lebensmittel verwenden. Viele Produkte des täglichen Bedarfs wie Nudeln, Müsli oder Nüsse sind übrigens auch lose erhältlich. Haarshampoo und Duschgel gibt es in fester Seifenform ohne Plastikverpackung. Beim Klamottenkauf lohnt sich der Blick aufs Etikett: Besteht die Kleidung aus Kunstfasern wie Polyester, lösen sich beim Waschen winzige Faserteile, die ins Abwasser und schließlich ins Grundwasser oder Meer gelangen. Das kann bei Naturprodukten nicht passieren.

Recyclingpapier für die Nase

Hygienepapiere wie Taschentücher, Klopapier und Küchenrolle lassen sich nicht recyceln. Toilettenpapier etwa zerfällt nach dem Spülgang in der Kanalisation, wird aus dem Wasser gefiltert und verbrannt. Die Papierfasern für den deutschen Markt stammen zu mehr als 40 Prozent aus Südamerika und teils von ökologisch umstrittenen Plantagen. Die weitaus bessere Umweltbilanz hat Recyclingpapier, das aus Altpapier gewonnen wird. Altpapier fällt regional an. Es ist in seiner Herstellung deutlich energie- und wassersparender und benötigt weniger Chemikalien zum Bleichen. Mancher denkt, Recyclingpapier fühle sich an wie Schmirgelpapier, aber das stimmt schon lange nicht mehr. Mit Recyclingpapier tun Nutzer nicht nur der Umwelt etwas Gutes, auch Nase und Po werden weich gebettet. Tipp: Hygienepapiere mit dem Siegel „Blauer Engel" sind zu 100 Prozent aus Altpapier gemacht.

Foto: iStockphoto.com – Space_Cat

Ein guter Tropfen

Handgemachter Wein aus dem Freistaat hat seine Heimat im Thüringer Weingut Bad Sulza gefunden. Die Tradition geht bis ins Jahr 1195 zurück. Die Ausbeute reicht heute für 300.000 Flaschen pro Jahr.

Wie ein grünes Band schmiegen sich die Weinberge an den Felsen im Saaletal, auf dem die Dornburger Schlösser, der „Balkon Thüringens“, thronen. Dieser Ort gehört zweifellos zu den schönsten Lagen von Winzer Andreas Clauß, der die Terrassen des Dornburger Schlossbergs ganz in Handarbeit bewirtschaftet. Selbst bezeichnet er den Weinberg als sein „professionell betriebenes Hobby“ – denn immerhin betreibt er mit dem Thüringer Weingut Bad Sulza den ersten Weinbaubetrieb in Thüringen.

„Seit diesem Jahr sind wir zudem mit unseren 51 Hektar das größte Weingut im gesamten Saale-Unstrut-Gebiet“, erzählt der Winzer bei einem Besuch im etwa 10 Kilometer Luftlinie von den Dornburger Schlössern entfernten Sonnendorf. Seit 1998 schlägt in dem Ortsteil von Bad Sulza das Herz des Thüringer



Winzer Andreas Clauß muss den Gärprozess seiner Weine regelmäßig überprüfen.



Willkommen in der Toskana des Ostens: Das Thüringer Weingut Bad Sulza gehört zur Weinregion Saale-Unstrut.



Als wir hier angefangen haben, mussten wir praktisch bei null starten.

Weinguts. Direkt vor der Haustür erstreckt sich der Bad Sulzaer Sonnenberg, zum Weingut gehört außerdem auch die nahe gelegene Auerstedter Tamsel sowie der Jenaer Grafenberg in Kunitz.

Weinanbau seit 800 Jahren

Vor über 800 Jahren, im Jahr 1195, erwähnt die damalige Äbtissin von Quedlinburg die Bad Sulzaer Weinberge zum ersten Mal. „Danach ging es mit dem Weinbau in der Region ständig auf und ab“, erzählt Andreas Clauß. Zuletzt sei zwischen den Weltkriegen die Produktion deutlich ausgebaut worden, um in den 50er-Jahren dann wieder fast zu verschwinden.

„Als wir hier angefangen haben, mussten wir praktisch bei null starten“, erklärt der studierte Winzer beim Rundgang. Seit Andreas Clauß 1994 die Geschäfte übernahm, ist viel passiert: So wurde der Bauernhof, der heute neben dem eigentlichen Weinkeller auch den Weinverkauf und einen pittoresken Hof umfasst, in jahrelanger Kleinarbeit renoviert und auf einen modernen Stand gebracht. Alle Anlagen wurden modernisiert, die Anbaufläche stetig erweitert.

Heute werden die Weine aus Thüringen und der Saale-Unstrut auch bei Kennern immer beliebter und können sich mit anderen traditionsreichen Lagen messen. „Unser Wein ist eher feingliedrig mit einem dezenten Aroma“, erklärt der Winzer. Der Fokus liege vor allem auf trockenen Weißweinen – aber erst im vergangenen Jahr wurde der Rotwein des Thüringer Weinguts mit der Goldmedaille der Bundesweinprämierung ausgezeichnet. „Natürlich bauen wir viele traditionelle Rebsorten wie Müller-Thurgau oder Weißburgunder an, aber Sorten wie Muskateller oder Grünen Veltliner findet man im Saale-Unstrut-Gebiet nur bei uns.“

130 Hektar Anbaufläche

Das Thüringer Weingut produziert jedes Jahr etwa 300.000 Flaschen. Dass der Wein vor allem regional in Gastronomie, im gehobenen Einzelhandel und über den Hofladen verkauft wird, liegt vor allem an den begrenzten Kapazitäten, die Mitteldeutschland bietet. Zwar ist die Anbaufläche in Thüringen in den vergangenen Jahrzehnten von 13 auf 130 Hektar angewachsen. „Um auf dem nationalen Markt zu bestehen, ist das aber zu wenig – unser Wein wird also immer ein Geheimtipp bleiben.“

Radeln und Wandern in der Region

Wer bei einem guten Tropfen mit Käsebrett und Fettbrot im malerischen Hof durchatmen möchte, muss kein Weinliebhaber sein: Das Thüringer Weingut bietet allen Gästen ein interessantes Ausflugsziel. Doch auch abseits des Weinguts lohnt ein Besuch in der als Toskana des Ostens bezeichneten Region. Auf dem Ilmtal-Radweg und zahlreichen Wanderrouten lässt sich die Gegend bestens erkunden. In Bad Sulza lädt die Toskana Therme zum Entspannen ein. Erst kürzlich wurde die Sanierung des Gradierwerks beendet. Highlight ist die neue Zerstäuberhalle, in der Besucher Nebel mit einer hohen Sole-Konzentration einatmen. Wer sich tiefere Einblicke in die Arbeit des Winzers verschaffen will, kann Anfang August zu den „offenen Weinkellern“ hereinschauen oder Ende September am Federweißerfest teilnehmen. Auch werden öffentliche Erlebnis-Weinproben angeboten, Gruppen ab 25 Personen können eine individuelle Führung buchen.

Fotos: Andreas Göbel/ag-wort.de



V. l. n. r.: Thomas Helmbold, Stadtwerke Mühlhausen GmbH; Nancy Krug, Tourist Information und Thomas Förster, Klimaschutzbeauftragter der Stadt Mühlhausen

Handys für Hummeln und Bienen

Stadtwerke Mühlhausen, Stadtbibliothek Jakobikirche und Tourist Information Mühlhausen erweitern Nachhaltigkeitsaktion und nehmen seit Juli ebenfalls elektronische Altgeräte entgegen.

Schubladen auf und alte, elektronische Geräte raus! Seit 1. Juli 2022 können alte Handys, Smartphones und Tablets inklusive Zubehör wie Netzteile, Ladekabel, Akkus oder Headsets auch bei den Stadtwerken in der Windeberger Landstraße, der Tourist Information sowie weiterhin der Stadtbibliothek Jakobikirche Mühlhausen abgegeben werden. Die Altgeräte werden dort in Kisten gesammelt und zum Wiederaufbereitungsprozess an den Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU) abgegeben. „Ziel der Aktion ist es, mit der Wiederaufbereitung die Nutzungsdauer der Mobilgeräte zu erhöhen, um so Rohstoffe zu schonen“, erklärt Stadtwerkechefin Regine Gierse. Sollte eine Reparatur nicht möglich sein, werden die Geräte recycelt. Für die gesammelten Geräte fließt eine feste Summe in den NABU-Insektenschutzfonds ein. Ausgediente Handys in den Hausmüll zu werfen, schadet der Umwelt und ist deshalb gesetzlich verboten.

Seit Januar 2022 beteiligt sich die Stadt Mühlhausen an der bundesweiten Nachhaltigkeitsaktion. Sie wird durch den Beitritt der drei neuen Mühlhäuser Teilnehmer erweitert und soll zunächst bis zum 30. September 2022 laufen. Mitmachen lohnt sich doppelt: Neben dem Engagement für Umweltschutz erhalten alle Unterstützer ein passendes Geschenk-Set der Stadtwerke.

ALTGERÄTE HIER ABGEBEN:

Stadtwerke Mühlhausen GmbH
Kundenservice
Windeberger Landstraße 73
99974 Mühlhausen

Mo | Mi | Do	08:00 - 16:00 Uhr
Di	08:00 - 18:00 Uhr
Fr	08:00 - 13:00 Uhr

Stadtbibliothek Jakobikirche
Sankt Jakobi 1
99974 Mühlhausen

Mo | Di | Do	10:00 - 18:00 Uhr
Fr.	10:00 - 13:00 Uhr
Sa	10:00 - 12:00 Uhr

Tourist Information
Ratsstraße 20
99974 Mühlhausen

Mo - Fr	09:00 - 17:00 Uhr
Sa - So	10:00 - 14:00 Uhr

Auf Nummer sicher

Wer hat sich noch nicht verzählt? Irren ist schließlich menschlich. Zähler irren sich höchst selten. Stehen sie dennoch im Verdacht falsch zu messen, schafft eine Befundprüfung Klarheit.



Wer die Zuverlässigkeit seines Zählers infrage stellt, kann eine Befundprüfung beantragen.

Wenn ein Kunde eine Befundprüfung wünscht, weil ein Zähler im Verdacht steht nicht richtig zu funktionieren, kann dieser eingeschickt und überprüft werden. Dies muss den Stadtwerken Mühlhausen vor dem Ausbau des Zählers bekannt gegeben werden – nach dem Ausbau ist das nicht mehr möglich! Wir klären die wichtigsten Fragen rund um die Befundprüfung.

Wann kann eine Befundprüfung beantragt werden?

Wenn, laut Kundenmeinung, ein Zähler nicht funktioniert oder der Verbrauch von Strom oder Gas auffällig zu hoch ist.

Wann muss der Kunde eine Befundprüfung ankündigen?

Bei anstehendem Turnuswechsel der Zähleinrichtung muss der Wunsch nach Befundprüfung vor dem Ausbau des Zählers bekannt gegeben werden, am besten an dem Tag, wenn der Monteur vor Ort ist. Nach dem Ausbau ist keine Befundprüfung mehr möglich! Außerhalb des Turnuswechsels kann man sich jederzeit an die Stadtwerke wenden und eine Befundprüfung beantragen.

Wie läuft eine Befundprüfung ab?

Der Kunde fragt beim Kundenservice die Befundprüfung an. Die Technik setzt sich daraufhin mit ihm in Verbindung. Der Monteur baut den Zähler aus und füllt ein Ausbauprotokoll aus, das Informationen zum Zählerumfeld, zur Eichfrist und zum Zählerstand enthält. Danach wird der Zähler an eine staatlich anerkannte Prüfstelle geschickt, die sich der Kunde auch selbst aussuchen kann.

Wie lange dauert eine Befundprüfung?

In der Regel benötigen die Prüfstellen etwa einen Monat für den Check des Zählers. Je nach Auftragslage kann es kürzer oder länger dauern. Während der Prüfzeit wird ein Ersatzzähler eingebaut.

Wer übernimmt die Kosten für die Befundprüfung?

Sollte kein Defekt vorliegen, muss der Antragsteller die dafür entstehenden Kosten selbst tragen. Wenn der Zähler allerdings tatsächlich defekt ist, übernehmen die Stadtwerke alle Kosten. Zudem werden die Verbräuche zurückgerechnet und korrigiert. Dies ist ein nachgelagerter Prozess, da die Korrektur exakt berechnet werden muss.

Was kostet eine Befundprüfung?

Die Kosten variieren je nach Zählertyp und nach Leistungsumfang, ob zum Beispiel eine äußere oder innere Prüfung ansteht, zwischen 100 und 300 Euro.

MACHT INFRASCHALL VON WINDRÄDERN KRANK?

In Deutschland regelt die Lärmschutzverordnung, welche Lärmbelastung in Wohnumgebungen erlaubt ist. Das gilt auch für Infraschall, also Schall mit sehr niedrigen Frequenzen von weniger als 20 Hertz. Die Infraschall-Emissionen von Windrädern liegen deutlich unter der menschlichen Wahrnehmbarkeitsgrenze und werden meist von anderen Geräuschen wie Wind übertönt. Trotzdem hält sich das Gerücht, durch Windenergie erzeugter Infraschall könne krank machen. Das wurde in mehreren Studien widerlegt. Die Behauptung geht auf eine fehlerhafte Studie der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) zurück, die den Schalldruckpegel von Windkraftanlagen 2004 fälschlicherweise um 36 Dezibel zu hoch angegeben hatte. Inzwischen hat die BGR diesen Fehler eingesehen.

Da dreht sich was

Um die Klimaziele zu erreichen, müssen Windräder in den nächsten Jahren bundesweit deutlich mehr Strom erzeugen. Das gefällt nicht jedem. Anwohner sorgen sich um die Natur und ihre Gesundheit. Was ist dran an den Bedenken? Ein Faktencheck.



Foto: AA+W - stock.adobe.com

28.230

Windräder gab es Ende 2021 in Deutschland auf dem Festland.

WERFEN WINDRÄDER LÄSTIGE SCHATTEN?

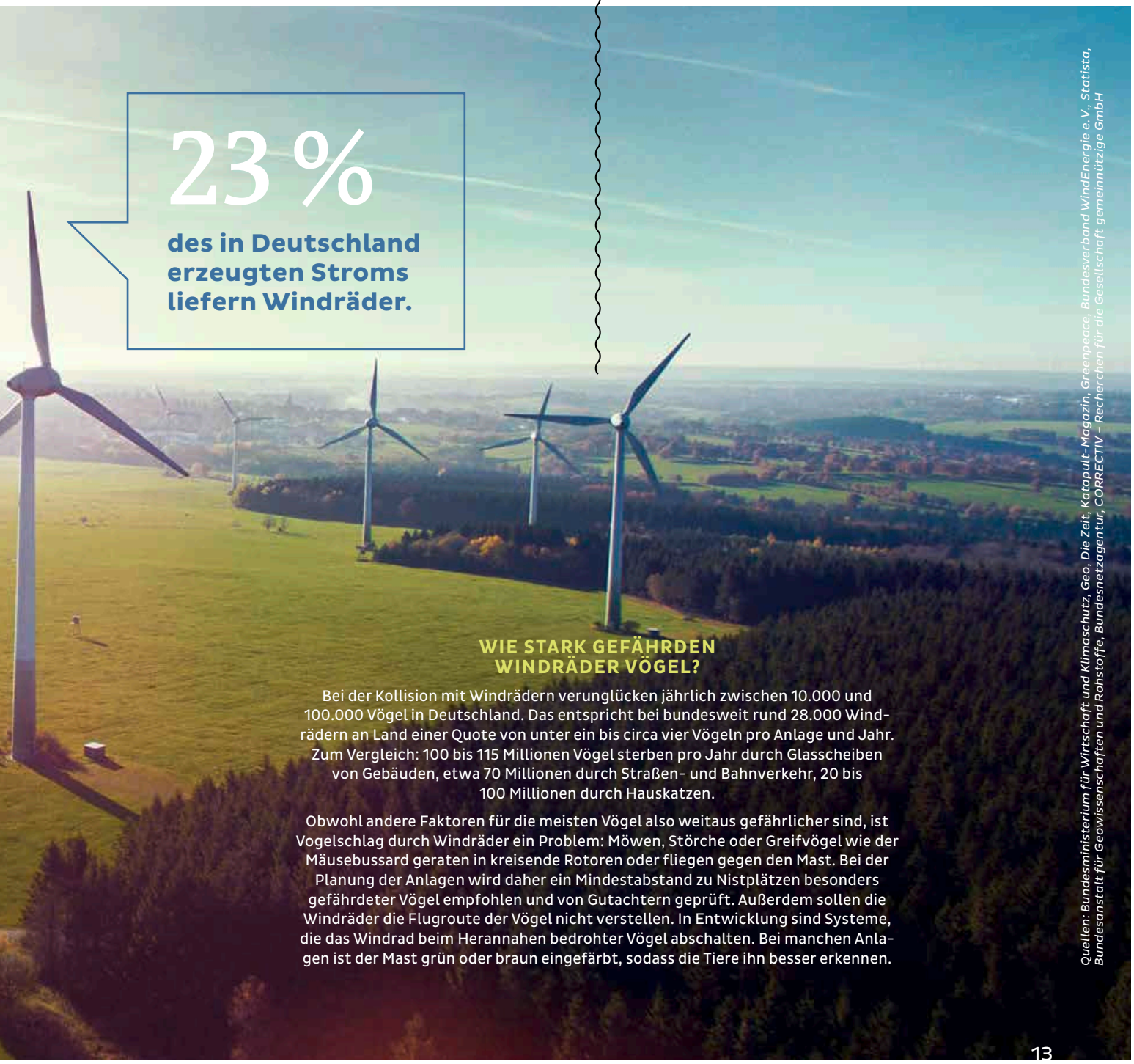
Abhängig von Wetter, Windrichtung, Sonnenstand und Betrieb kann ein Windrad mit seinen rotierenden Flügeln einen bewegten Schlagschatten werfen. Trifft dieser Schlagschatten auf die Fenster eines Wohnhauses, kann das für Betroffene unangenehm sein. Der Schattenwurf der Rotorblätter unterliegt daher strengen Immissionsschutzregeln. Eine Anlage muss vorübergehend abgeschaltet werden, wenn ihr Schlagschatten länger als 30 Stunden pro Jahr beziehungsweise 30 Minuten am Tag auf ein Wohnhaus fällt. Damit soll sichergestellt werden, dass niemand übermäßig lange durch den Schattenwurf beeinträchtigt wird.

LEGT EIS WINDRÄDER LAHM?

Im Winter können einzelne Windräder zeitweise stillstehen, wenn ihre Rotorblätter vereisen. Auswirkungen auf die Stromversorgung in Deutschland hat das aber nicht. Um zu verhindern, dass Eis herabfällt und Menschen gefährdet, werden vereiste Windräder automatisch abgeschaltet und Passanten durch Schilder gewarnt.

WIE SEHR NERVEN NACHTS DIE BLINKENDEN WARNLICHTER?

Windräder müssen ab einer Gesamthöhe von 100 Metern nachts durch Lichtsignale gekennzeichnet werden. Viele Anwohner empfinden ihr Blinken als störend. Daher müssen nun bis Ende 2022 alte und neue Windräder mit Lichtern ausgestattet werden, die nur aufleuchten, wenn ein Flugobjekt naht. Die Lichtaktivität soll mit der neuen Technik um rund 90 Prozent sinken.



23 %

des in Deutschland erzeugten Stroms liefern Windräder.

WIE STARK GEFÄHRDEN WINDRÄDER VÖGEL?

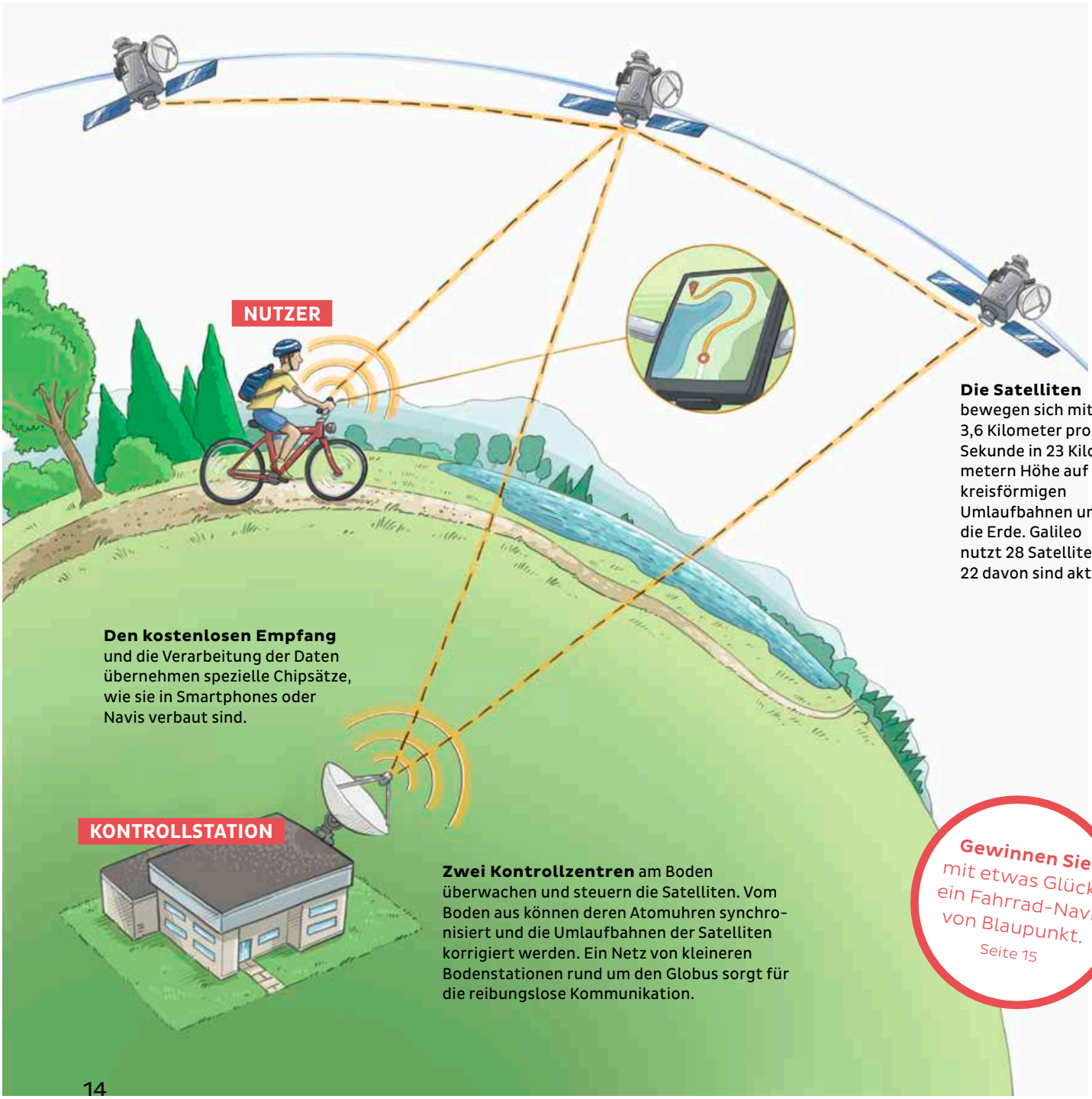
Bei der Kollision mit Windrädern verunglücken jährlich zwischen 10.000 und 100.000 Vögel in Deutschland. Das entspricht bei bundesweit rund 28.000 Windrädern an Land einer Quote von unter ein bis circa vier Vögeln pro Anlage und Jahr. Zum Vergleich: 100 bis 115 Millionen Vögel sterben pro Jahr durch Glasscheiben von Gebäuden, etwa 70 Millionen durch Straßen- und Bahnverkehr, 20 bis 100 Millionen durch Hauskatzen.

Obwohl andere Faktoren für die meisten Vögel also weitaus gefährlicher sind, ist Vogelschlag durch Windräder ein Problem: Möwen, Störche oder Greifvögel wie der Mäusebussard geraten in kreisende Rotoren oder fliegen gegen den Mast. Bei der Planung der Anlagen wird daher ein Mindestabstand zu Nistplätzen besonders gefährdeter Vögel empfohlen und von Gutachtern geprüft. Außerdem sollen die Windräder die Flugroute der Vögel nicht verstellen. In Entwicklung sind Systeme, die das Windrad beim Herannahen bedrohter Vögel abschalten. Bei manchen Anlagen ist der Mast grün oder braun eingefärbt, sodass die Tiere ihn besser erkennen.

Quellen: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Geo, Die Zeit, Katapult-Magazin, Greenpeace, Bundesverband WindEnergie e. V., Statista, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Bundesnetzagentur, CORRECTIV – Recherchen für die Gesellschaft gemeinnützige GmbH

Auf den Zentimeter

Navigationsgeräte und Smartphones nutzen zur Standortbestimmung ein satellitengestütztes Global Positioning System, kurz GPS. Die Satelliten sind mit präzisen Atomuhren ausgestattet und senden regelmäßig ihre Position und den Zeitpunkt zur Erde. Es gibt weltweit mehrere GPS. Das von der EU heißt Galileo. Seine Positionsgenauigkeit liegt im Zentimeterbereich!



Die Satelliten bewegen sich mit 3,6 Kilometer pro Sekunde in 23 Kilometern Höhe auf kreisförmigen Umlaufbahnen um die Erde. Galileo nutzt 28 Satelliten, 22 davon sind aktiv.

Den kostenlosen Empfang und die Verarbeitung der Daten übernehmen spezielle Chipsätze, wie sie in Smartphones oder Navis verbaut sind.

Zwei Kontrollzentren am Boden überwachen und steuern die Satelliten. Vom Boden aus können deren Atomuhren synchronisiert und die Umlaufbahnen der Satelliten korrigiert werden. Ein Netz von kleineren Bodenstationen rund um den Globus sorgt für die reibungslose Kommunikation.

Gewinnen Sie mit etwas Glück ein Fahrrad-Navi von Blaupunkt.
Seite 15

Illustration: trurnit GmbH

Rätseln & gewinnen

Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach unten eintragen und fertig ist das Lösungswort. Einsendeschluss ist der 7. Oktober 2022.

musik.: leidenschaftlich		unge-braucht	Passatwinde am Mittelmeer			süddeutsch: Hausflur	kleine Hütte	jedoch, während	
beabsichtigen		6			9				
chemisches Element					4	innerhalb		Tonbezeichnung	7
	1		Adelstitel (Fräulein)		Leitgedanke				
frühere deutsche Automarke		körperliche Bestform	10			3			
norwegische Münze	8								
			5						
nicht oben		Kfz-Z. Ennepe		altjapanisches Brettspiel					
Backmasse									
im Jahre (latein.)				2					

Ihr Preis



Gewinnen Sie ein BikePilot²+ Fahrradnavi von Blaupunkt im Wert von 146 Euro. Das High-End-Fahrrad-Navigationssystem ist der optimale Wegbegleiter auf Radwegen, Straßen oder Pfaden.

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10



Das Lösungswort in Ausgabe 2/2022 lautete Laderoboter. Lisa Felsburg vom SWM-Kundenservice übergab den Preis an Gewinnerin Simone Lang (links).

Herzlichen Glückwunsch!

Ihr Weg zum Gewinn

Gewinnen Sie ein Fahrrad-Navi von Blaupunkt. Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und schicken Sie Ihr Lösungswort unter Angabe von Name und Adresse an:

Stadtwerke Mühlhausen GmbH
Windeberger Landstraße 73
99974 Mühlhausen

Oder per E-Mail an:
kundenmagazin@sw-mhl.de
Einsendeschluss ist am 07.10.2022.*

*** Teilnahmebedingungen:** Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Mitarbeiter der Stadtwerke und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgenommen, ebenso Sammeleinsendungen. Die Gewinnspielteilnehmer sind mit der Veröffentlichung ihres Namens und eines Fotos von der Preisübergabe einverstanden.

Störungsdienst:
03601 434-555

Ihr Weg zu uns

Stadtwerke Mühlhausen GmbH
Windeberger Landstraße 73
99974 Mühlhausen

Tel.: 03601 434-3
Fax: 03601 434-411
E-Mail: info@stadtwerke-muehlhausen.de
www.stadtwerke-muehlhausen.de

Kundenservice

Tel.: 03601 434-450

Öffnungszeiten

Mo. + Mi. + Do.: 8:00-16:00 Uhr
Di.: 8:00-18:00 Uhr
Fr.: 8:00-13:00 Uhr

Das Kundenbüro in der Linsenstraße 32 bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Mühlhausen GmbH, Windeberger Landstraße 73, 99974 Mühlhausen, **Lokalteil Mühlhausen:** Francine Hund (verantw.); **Projektleitung:** Hagen Ruhmer; **Redaktion:** trurnit GmbH | trurnit Leipzig; **Layout:** trurnit GmbH | trurnit Publishers: Nina Döllein; **Fotos:** Stadtwerke Mühlhausen GmbH / Petra Bräuer (S. 4-5), Stadtwerke Mühlhausen GmbH / Francine Hund (S. 10); **Druck:** Zeitfracht GmbH, Nürnberg

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C022647

Ihr Online-Kundenportal ist da!



Jetzt registrieren unter stadtwerke-muehlhausen.de

Mit dem neuen Online-Kundenportal können Sie künftig bequem von Zuhause oder von unterwegs zu jeder Zeit:

- Ihre persönlichen Daten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Anschrift etc.) aktualisieren
- Ihre Bankverbindung verwalten
- Ihre Zählerstände eingeben
- Ihre Abschläge anpassen
- Ihre Rechnungen und Dokumente einsehen
- Produkte und Tarife wechseln

Ihr Online-Kundenportal: schnell und einfach. Probieren Sie es aus!

VOLLER ENERGIE.

STADTWERKE MÜHLHAUSEN GMBH
Windeberger Landstraße 73
99974 Mühlhausen

Telefon 03601 434-450
Fax 03601 434-411
E-Mail info@stadtwerke-muehlhausen.de
www. stadtwerke-muehlhausen.de

STADTWERKE MÜHLHAUSEN
Strom | Gas | Wärme